



W. Gente / Hamburg 8

Soeben erschienen:

Heft 6 der
Hamburgischen Schriften
zur gesamten Strafrechtswissenschaft

Herausgeber:

Prof. Dr. M. Liepmann

+++

Die Grenze von Vorsatz und Fahrlässigkeit

Ein neuer Beitrag zu einer alten Frage

von

Dr. Hans Großmann

Nur geheftet lieferbar M. 3.— ord.

Ⓩ

Bestellzettel beiliegend!

Ⓩ

Der Verfasser kämpft in diesem Buch gegen die Aushöhlung des Strafrechts durch Begriffe, die auf einer „elastischen, subjektivistischen und femininen Ethik“ beruhen. Die Schuldverkenntnis-mittel Vorsatz und Fahrlässigkeit sollen ebenso objektiv und fest umgrenzte Begriffe sein wie die gesetzlichen Entschuldigungsgründe. Die Existenz anderer als gesetzlicher Strafausschließungsgründe wird vom Verfasser verneint und in heftiger Polemik gegen Freudenthal dem Richter das Recht bestritten, über den Rahmen des gesetzlichen Notstandes hinaus noch nach einer „Zumutbarkeit“ (etwa im Sinne der Reichsgerichtsentscheidung in Bd. 30 S. 25 ff.) zu fragen. „Je höher, starrer, objektiver, männlicher eine Ethik, je mehr sie pädagogisch eingestellt ist, um so mehr wird sie sich weigern, auf die Motive einzugehen, um so mehr wird sie in erster Linie danach fragen, ob und wie der Täter das von ihr, der Ethik, sanktionierte Gut gegenüber seinen eigenen Interessen zurückgesetzt hat.“ Dieser Grundgedanke bestimmt auch das **Hauptziel der Arbeit**, den Kampf gegen die herkömmliche Theorie vom Dolus eventualis. Der Verfasser zeigt mit großem Scharfsinn die Unhaltbarkeit der sog. **Frankischen Formel** und weist nach, daß es nur auf die Entscheidung ankomme, ob der Täter die **Wahrscheinlichkeit** eines Erfolges erkannt habe. Das Buch ist für die Praxis wie die Theorie der Schuldauffassung von gleich großer Bedeutung.

Weltwanderung

zweier Deutscher

187 Abbdgn. 16 Tafeln **VON** 12 Mark 2 Ex. m. 40%

H. u. L. Thoms

wird überall geschätzt als gediegenes

Weihnachtsbuch

Dresden **Theodor Steinkopff**

Gute Fachbücher

sind ein gangbarer Artikel des Sortiments und besonders des Reisebuchhandels.

Wir bieten an:

Das praktische Polstern

Die Herstellung der verschiedenen Arten von Polsterarbeiten mit genauer Kostenberechnung und Materialienkunde unter besonderer Berücksichtigung der Ledermöbel.

2. Auflage. Gebunden M. 7.50 ord., M. 5.— bar und 11/10.

Wie legt und behandelt man Linoleum?

Eine Anleitung für die Herstellung und Unterlegung der verschiedenen Unterböden mit den zugehörigen Klebmitteln. Zuschneiden, Belegen von Fußböden, Treppen, Wänden, Tischen usw.

Kartonierte M. 5.— ord., M. 3.25 bar und 11/10.

Unter Mitwirkung tüchtiger Fachmänner bearbeitet von

Robert Bücheler.

Ⓩ

Verlags- und Druckereiges. m. b. H., Stuttgart
Auslieferung Ravensburg

Weihnachten 1924



Ludwig Volkmann Grundfragen der Kunstbetrachtung

404 Seiten mit 212 Abbildungen
Groß-Oktav-Band in Ganzleinen

Es fehlt trotz der Masse an Kunsliteratur auch heute noch an einem billigen Führer zur Kunst. Daher der Erfolg dieses Buches.

Preis nur 10.— M.

Rabatt 30%, ab 3 Exemplare 40%, Partiergänzung 13/12 bis 24. Dezember 1924

Verlag Karl W. Hiersemann
Leipzig **Königstr. 29**

Ⓩ